

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 344.

Sonnabend den 10. December.

1853.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche für Lieferungen, Handwerksarbeiten und sonstige Leistungen Forderungen an die Stadtcasse zu machen haben, werden hiermit, Behufs des bevorstehenden Rechnungsabschlusses, aufgefordert, ihre desfalligen Rechnungen unverweilt und längstens bis zum 17. d. Mts. bei der Rath's-Einnahms-Stube einzureichen.
Leipzig, den 6. December 1853.
Des Rath's Finanzdeputation.

Neuntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Die Gesangsvorträge, wie das Solospiel waren in diesem Concerte durch Gäste vertreten — erstere durch Frau. Kathinka Evers, letzteres durch Herrn E. Pape aus Berlin. Fr. Evers sang die Arie des Sertus in B dur mit obligater Clarinette aus Mozarts Oper „Titus“ und, anstatt einer angekündigten Arie aus „Ernani“ von Verdi, zwei Lieder von Freiligrath, componirt von E. Evers, und ein spanisches Nationallied. Fräulein Evers erfreut sich eines ehrenvollen Rufes als dramatische Sängerin, und die italienische Oper ist die ihrer Gesangsbildung entsprechendste Sphäre. Als nach allen Seiten hin tüchtig gebildete Gesangskünstlerin zeigte sich Fr. Evers auch bei ihrem Auftreten im Concert. Ihre Fertigkeit ist sehr bedeutend, ihr Vortrag feurig und verständlich, wenn sie auch zuweilen nach modern-italienischer Sitte etwas zu stark für das an maßvoller Akcentirung gewöhnte deutsche Ohr auftritt. Die erwähnten Vorträge der Sängerin müssen aber auch den Hörer über den fast gänzlichen Mangel an Stimmmitteln trösten. Fr. Evers ist an diesem Abende allerdings nicht bei Stimme gewesen und hatte deshalb auch auf Besonderen ausgegebenen Zetteln um Nachsicht gebeten; dennoch aber schien uns der tonlose, oft sehr scharfe Klang ihrer Stimme nicht allein Folge der Indisposition zu sein. Man hört es dieser Stimme an, daß sie einst schön und umfangreich gewesen, einzelne Reste sind sogar noch schön; gegenwärtig entbehrt sie jedoch des Schmelzes und Wohlklanges so sehr, daß die Sängerin selbst ihre anerkannterthe Virtuosität nicht überall mehr zur vollständigen Geltung zu bringen vermag. Das Publicum sollte der tüchtigen Bildung der Sängerin gebührende Anerkennung, besonders nach den Liedern, welche sie sehr geschmackvoll, das spanische Nationallied ganz feinem Charakter entsprechend vortrug. Die Mozartsche Arie gab sie mit eben so viel Ehrlichkeit, als Verständnis und Wärme wieder. Die Clarinetten-Partie in derselben ward durch Herrn Landgraf sehr gut ausgeführt. — In Herrn E. Pape aus Berlin lernten wir

einen vortrefflichen Clarinetisten kennen. Er trug ein Concert für dieses Instrument von L. Maurer vor. Herrn Pape's Ton ist äußerst kraftvoll und in allen Registern des Instrumentes gleichmäßig; man findet hier nicht die fast weibliche Weichheit, welche viele Clarinetisten vorzugsweise anstreben, es hat vielmehr der Ton des Gastes bei aller Zartheit eher etwas Männliches. Die Fertigkeit des Herrn Pape ist sehr bedeutend, sein Vortrag verständlich und geschmackvoll. Besonders schön gelangen ihm einige Stellen im leisesten Plano, in dem trotz der äußersten Zartheit des Tones dieser immer noch gesund und kräftig blieb. Das Publicum spendete den tüchtigen Leistungen des Künstlers wohlverdienten und reichen Beifall.

Die das Concert einleitende Ouvertüre zu „Genoveva“ von R. Schumann und die große C dur-Symphonie von Fr. Schubert ließen in ihrer Ausführung nichts zu wünschen übrig.

Briefkasten.

- 1) In der Angelegenheit wegen des Schickplatzes hat der betreffende Herr wohl etwas zu schwarz gesehen und zu stark aufgetragen. So können wir uns nicht in die Sache einmischen.
 - 2) Von der Handelslehre u. Behauptungen der Art sind der Verleumdung verdächtig und damit haben wir nichts zu thun.
 - 3) Weihnachtsgeschenke oder Neujahrsgeschenke werden wir diesmal nicht bringen, wenn dazu nicht besondere Veranlassung vorliegen wird.
 - 4) Mit Annoncen, welche Insulten enthalten, bitten wir uns zu verschonen. Sobald diese für uns erkennbar sind, werden und können wir sie nicht drucken lassen, und sind sie für uns nicht erkennbar, können daraus doch den Einsendern Nachteile erwachsen. Gehe man doch lieber den rechten und geselligen Weg, statt hier verschleiert und so zu sagen aus dem Hinterhalte Angriffe machen zu wollen.
 - 5) Eine Widerlegung des Angriffs auf Berlioz in Nr. 349 kann heute wegen Mangel an Zeit und Raum nicht gegeben werden, soll aber in den nächsten Nummern abgedruckt werden. Dies zur Nachricht für alle, welche sich für Berlioz'sche Kunst interessieren.
- Die Redaction.

Vom 3. bis 9. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 3. December.

Maximilian Christian Heinrich Lucius, 1 Jahr 9 Monate alt, Bürgers und Kramers Sohn, am Thomaskirchhofe.
Richard Unbehaun, 2 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Gerberstraße.
Johanne Friederikeasmus, gen. Horn, 2 Jahre alt, Bürgers und Schenkwirths Tochter, in der Ulrichsstraße.
Johanne Christiane Steller, 49 Jahre alt, Zeitungsträgers Witwe, im Brühl.
Rosine Sophie Hermann, 63 Jahre alt, Kupferdruckers Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 4. December.

Marie Rosine Kirmse, 53 Jahre 5 Monate alt, Lohgerbermeisters in Zwenkau Witwe, in der Windmühlengasse.
Christiane Friederike Müller, 66 Jahre alt, Wollwebers Ehefrau, in der Petersstraße.
Heinrich Paul-Wiesenberg, 8 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Antonstraße.

Montag den 5. December.

Adolph Heinrich Lenzner, 9 Wochen alt, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Friedrichsstraße.
Rosalie Wilhelmine Thekla Loth, 16 Tage alt, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, im Brühl.

Johann Carl Eduard Wagner, 22 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Kupferdrucker, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 19 Wochen 2 Tage alt, in der großen Fleischergasse.
 Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, an der Wasserkunst.

Dienstag den 6. December.

Johann Christoph Ebert, 77 Jahre alt, Bürger und vormal. Victualienhändler, in der Windmühlenstraße.
 Igfr. Marie Pauline Häbler, 15 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Fabrikantens in Großschönau Tochter, im Brühl.
 Friederike Auguste Sidonie Schwarze, 26 Jahre alt, Bürgers und Schlossermeisters hinterl. Tochter, in der Frankfurter Straße; und deren Kind:

Ein unehel. todtgeb. Knabe.
 Christiane Wilhelmine Schulze, 53 Jahre alt, Nähterin, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 7. December.

Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Schützenstraße.
 Donnerstag den 8. December.
 Georg Emil Julius Kobbdermann, 4 Wochen alt, Bürgers und Neubleurs Sohn, in der Moritzstraße.
 Amalie Agnes Stein, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Zimmermanns Tochter, in der Antonstraße.

Freitag den 9. December.

Christiane Wilhelmine Richter, 69 Jahre alt, Bürgers und Täschnermeysters Witwe, in der Frankfurter Straße.
 Carl Heinrich August Dieke, 10 Wochen alt, Bürgers, Kaufmanns und Kramers Sohn, in der Gerberstraße.
 Ein Knabe, 7 Tage alt, Wilhelm Rosbach's, Handlungsprocuristens Sohn, in der Quersstraße.
 Heinrich Hinrichs, 27 Jahre alt, Tischlergeselle aus Lannenberg, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 12 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

6 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 27.

Vom 3. bis 9. December sind geboren:
 18 Knaben, 25 Mädchen; 43 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am 3. Advent-Sonntage predigen

zu St. Thomä: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Wille.
 Mitt. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr M. Wendel.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Heyl.

zu St. Nicolai: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr D. Ahlfeld.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Mädchen.

In der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Weißschuh.

zu St. Petri: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Fischer, Probepredigt.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Suppe, Probepredigt.

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Lindner.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Mücke.

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl.

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.
 Vesper $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Betstunde und Examen.

zu St. Jacob: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Michaelis.

reformirte Kirche: Früh $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Herr Pastor Howard, Comm.*)
 Vesper 3 Uhr Betstunde.

katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr P. Dresner.**)

deutsche Gemeinde: Früh $\frac{3}{4}$ 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler.

in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Blüher.

*) Die Vorbereitung beginnt heute Sonnabend Nachm. um 3 Uhr.
 **) Der Gottesdienst findet auch um 11 Uhr wieder statt.

Montags Nicolaikirche Früh 7 U. Herr M. Gräfe.
 Dienstags Thomaskirche Früh 8 U. Herr M. König.
 Mittwochs Nicolaikirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Communion.
 Freitags Nicolaikirche Früh 7 U. Herr M. Höltsch.
 Sonnabends Thomaskirche Nachm. 2 U. Betstunde.

Wächner: Herr D. Tempel und Herr D. Meißner.

*) Die Beichte bei dem jedesmaligen Subdiaconus an der Nicolaikirche (derzeit Herr M. Lampadius) findet wegen Mangel eines besondern Beichtlocals eine halbe Stunde später statt, als bei den übrigen Herren Geistlichen; also Sonn- und Festtags im Sommer um 8, im Winter $\frac{1}{2}$ 9 Uhr; Mittwochs dagegen im Sommer und Winter $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, wonach sich die Be-theiligten gefälligst richten wollen.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Angelus ad pastores ait, von Orlando di Lasso.
 Siehe um Trost war mir sehr bange, von Richter.
 Morgen früh in der Pauliner Kirche:
 Ecce! von Orlando di Lasso.

Liste der Getauften.

Vom 2. bis mit 8. Decbr.

a) Thomaskirche.

- 1) J. L. Müllers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 2) J. G. F. Fuchs', Kaufmanns Sohn.
- 3) E. A. Engerts, Handlungs-Commis Tochter.
- 4) E. E. G. Kiebig', Markthelfers Tochter.
- 5) E. F. Riecksmanns, Bürgers und Fleischermeisters L.
- 6) A. S. Henke's, Markthelfers Tochter.
- 7) G. L. Dieke's, Oberjägers Sohn.
- 8) G. H. Huths, Pianofortearbeiters Tochter.
- 9) E. W. Heiners, Markthelfers Sohn.
- 10) E. J. Lorau's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 11) E. F. Munchs, Sergeantens der 4. Comp. im 4. Jäger-bataillon Tochter.
- 12) J. F. Myrre's, Schneidergesellens Sohn.
- 13) E. A. Fritsch', Bodenmeisters bei der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn.
- 14) L. H. Bernhards, Portiers bei der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter.
- 15) G. Rebe's, Handarbeiters Tochter.
- 16) E. L. Engerts, Bürgers und Schänkwirths Tochter.
- 17) J. E. A. Ruthenbergs, Gürtlers und Bronzeurs Sohn.
- 18) E. G. Böhme's, Bürgers und Rath's-Ärztlers Tochter.
- 19 u. 20) E. L. Zinsch', Handarbeiters Zwilling's-Sohn u. L.
- 21) E. F. Patschke's, Malers und Lithographens Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. L. Galle's, Telegraphen-Inspectors Tochter.
- 2) F. A. Köhlers, Bürgers und Korbmachermeisters Tochter.
- 3) F. F. Reifeis', Feuermanns im Leipz.-Dresdner Bahnhofe L.
- 4) J. F. Kramers, Criminalamtsdieners Tochter.
- 5) J. A. Holz', Schneiders Tochter.
- 6) E. Zehring's, Markthelfers Tochter.
- 7) E. L. Lauchnig', Drs. jur. Tochter.
- 8) E. G. Barthels, Pressfenshändlers Tochter.
- 9) J. H. Hübsch', Bürgers und Dekonomens Tochter.
- 10) E. G. E. Dietrichs, Bürgers und Böttchermeysters Sohn.
- 11-14) 4 unehel. Knaben.
- 15-17) 3 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) J. L. F. Polter, Schneidermeisters Sohn.
- 2) G. A. Rohland, Kunst- und Handelsgärtners Sohn.

d) Katholische Kirche:

- 1) F. L. A. B. Seibel, Bürgers und Buchhändlers hier L.

Börse in Leipzig am 9. December 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.			Amst. pr. 100 Ct. fl.			Amst. pr. 100 Ct. fl.			Amst. pr. 100 Ct. fl.			Amst. pr. 100 Ct. fl.			Amst. pr. 100 Ct. fl.			Amst. pr. 100 Ct. fl.			Amst. pr. 100 Ct. fl.			
Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		
143 1/2	—	k. S.	109 7/8	—	k. S.	56 12/16	—	k. S.	151 1/2	—	k. S.	60 1/2	—	k. S.	87 1/2	—	k. S.	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 Mt.	—	—	2 Mt.	—	—	2 Mt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
102	—	k. S.	—	—	2 Mt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2 Mt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
99 7/8	—	k. S.	—	—	2 Mt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2 Mt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
99 7/8	—	k. S.	—	—	2 Mt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2 Mt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	k. S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2 Mt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

Leipziger Börse am 9. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Sächs.-Schlesische	101 3/4	—
Berlin-Anhalt	124 1/2	—	Thüringische	109 3/4	109 1/2
Berlin-Stettiner	—	—	Preuss Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	88 1/2	88 1/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Land-	—	—
Leipzig-Dresdner	207 1/2	—	desbank. La. A.	161	—
Löbau-Zittauer	—	36 1/4	do. do. . . La. B.	159 1/2	—
Magdeb.-Leipziger	296	—	Braunsch. Bank	110	109 1/2
Sächs.-Bayersche	89 1/2	88 1/4	Weimar. Bank-Actien	102 3/5	102 1/4

Leipziger Fruchtpreise vom 2. bis mit 8. Decbr.

Weizen, der Scheffel	7 s 7	—	—	bis	7 s 7	5 s
Korn, der Scheffel	5 s 5	—	—	bis	5 s 12	5 s
Gerste, der Scheffel	4 s 10	—	—	bis	4 s 15	—
Hafer, der Scheffel	2 s 15	—	—	bis	2 s 20	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 s 10	—	—	bis	1 s 15	—
Rüben	6 s 20	—	—	bis	7 s	—
Erbsen, der Scheffel	6 s 25	—	—	bis	7 s	—
<hr/>						
Heu, der Centner	—	20 s	—	bis	1 s	—
Stroh, das Schock	3 s	—	—	bis	3 s 20	—
Butter, die Kanne	—	12 s	5 s	bis	—	15 s
<hr/>						
Buchenholz, die Klafter	7 s 25	—	—	bis	8 s	—
Birkenholz,	6 s 20	—	—	bis	6 s 25	—
Eichenholz,	5 s	—	—	bis	5 s 15	—
Eichenholz,	5 s 15	—	—	bis	5 s 20	—
Kiefernholz,	4 s 15	—	—	bis	5 s	—
Rohlen, der Korb	3 s 20	—	—	bis	—	—
Kalk, der Scheffel	—	22 s	5 s	bis	—	25 s

Tageskalender.

Stadt-Theater. Sonnabend den 10. Decbr. kein Theater.
 Sonntag den 11. Decbr.: Der Erbforster. Trauerspiel in
 5 Acten von Otto Ludwig aus Eisleb.

CONCERT

Heute Sonnabend den 10. December
 von **Hector Berlioz**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
 in welchem derselbe folgende seiner Compositionen zur Auf-
 führung bringen wird:

Romeo und Julia, Symphonie mit Chören. Die vier
 ersten Sätze.
 Die Solopartien gesungen von Frau Dreyschock und
 Herrn Schneider.
Die Flucht nach Egypten, biblische Legende, für
 Tenorsolo, Chor und Orchester.
 Die Solopartie gesungen von Herrn Schneider.
Faust, Legende, für Chor, Sologesang und Orchester.
 Erster und zweiter Theil.
 Faust: Herr Schneider.
 Mephistopheles: Herr Behr.
 Brander: Herr Cramer.

Die Ausführung der Chöre haben die geehrten Mitglieder
 der Sing-Akademie, des Pauliner Sänger-Vereins und des
 Thomanorchers zu übernehmen die Güte gehabt.
 Die Harfenpartie gespielt von Frau Jeannette Pohl.
 Billets à 20 Ngr. und Sperrsitze à 5 Ngr. extra sind in
 der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben.
 An der Casse kostet das Billet einen Thaler. Der Text der
 Gesänge ist ebendasselbst für 2 1/2 Ngr. zu haben.
 Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin,
 (A) über Götthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 9 1/2 U.
 und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Witten-
 berg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Olderau: 4) Morgs
 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
 II. Nach Dresden und bezüehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl.
 nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und

- Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brmt. 10 U., mit Uebernachten in Odlig; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach Rügen, auch nach Ulm u. nach Lindau: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgs. 8 U.; 2) Personenz., unter Güterbef., ebenso, Brmt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Hof, Nachmitt. 4 1/2 U.; 4) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrts. [Sächsisch-Bayerisch. Bahn.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Edin, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

- C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
 C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (unentgeltl.) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
 Tauberts Leihbibliothek, 30,000 Bände, deutsch, franz., engl., bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse 44 c parterre.
 Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.
 Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Waldmars Hof neben d. Post.
 Lithographie u. Steindruckerei von Arndt & Berthold, Friedrichstraße Nr. 11.
 A. Beyers Salon zum Haarschneiden und Frisieren, geöffnet von Morgens 7 bis 8 Uhr Abends Grimm. Straße 14.
 Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
 C. F. Kreich's Dampf- und alle Arten Bannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
 J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
 Louis Dumonts Seiden- und Wollensärbererei, Reichels Garten, Vordergebäude.
 Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
 W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
 C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Reufkirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren. zeichnet Wäsche u. Muster z. Stücken Burgstraße 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).
 Rud. Moser Peter Sunders größtes Herrenkleider-Magazin, Markt Nr. 8, empfiehlt stets das Neueste.
 Louis Lucke, Weißbaumwollen-, Auerbach und Leipzig, Waaren-Handlung, Markt Nr. 3.
 Wattenfabrik von J. Richter, Thomaskirchhof im Lindwurm, 1. Etage.
 Lager der R. G. patent. Schug-Naßmesser, so wie chirurg. Instrumente u. seine Messerschmiedwaaren einer Fabrik von W. Wünsche, Gewölbe Universitätsstr. 5.
 G. H. Hobland, Kunst- und Handlungsgärtner, Auerbachs Hof, empfiehlt sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

Bekanntmachung.

Im Besitze eines Bettlers haben sich eine alte 4gehäufige, silberne Taschenuhr mit römischen Ziffern und gelben Zeigern und den Worten „Graham. London“ auf dem Zifferblatte, so wie ein Paar W. 2. gezeichnete weißbaumwollene Socken gefunden, welche Gegenstände gestohlen sein dürften, weshalb wir diejenigen, denen sie abhanden gekommen sein sollten, zur ungesäumten Anzeige bei uns auffordern.
 Leipzig, den 7. December 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich zwei Rüstposten und ein Rüststamm, welche nach einer hier gemachten Angabe im Stadtgraben unweit der ersten Bürgerschule gefunden worden sind. Wir fordern den Eigenthümer dieses Holzes auf, sich binnen 6 Wochen vom Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.
 Leipzig, den 8. December 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Kurzweilly, Act.

Ruß- und Brennholz-Auction.

Auf dem sogenannten Froberg'schen Holzgrundstücke, nahe an der Eißerbrücke bei Cythra gelegen, sollen
Dienstag den 13. December 1853
 120 Stück eichene Klöcher, zum Theil 30 bis 36 Zoll stark und 9 bis 17 Ellen lang,
 130 „ schwache Eichen auf dem Stocke, für Stellmacher passend, und
 3/4 Klafter eichene Rußscheite,
 so wie **Donnerstag den 15. December a. c.**
 15 Klafter eichene Schritte,
 10 „ „ „ „ „
 60 „ „ „ „ „
 70 Stück „ „ „ „ „
 38 „ „ „ „ „
 7 Schock Dornen
 meistbietend verkauft werden.
 Versammlungsort: Gasthof zu Cythra früh halb 9 Uhr.
 Forsthaus Cythra. H. Seifert, Förster.

Holz-Auction.

Künftigen 12. December d. J. (Montags) früh 9 Uhr sollen auf Lauer'schem Forstrevier, im sogenannten Zöbiger Holze, eine Partie Lan- aufen, gegen sofortige von den Essigern zu leistende Anzahlung von 10 Rgr. für jeden Haufen, meistbietend versteigert werden. — Knauthayn, den 2. December 1853.
 J. F. Nebert, gutsherrschaftl. Renteinnehmer.

Holz-Auction.

In Großdölzig, Montag den 12. December früh 10 Uhr sollen 200 Stück Rüstern auf dem Stamme meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden auf dem Plage bekannt gemacht.
 Carl Garbe, Gutsherr.

Heute Sonnabend den 10. December
 Fortsetzung der Auction von
Galanterie- und Kurzwaaren
 in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 10.

Musikalien zu Festgeschenken
 bei Unterzeichnetem in großer Auswahl. — Auch wird das nicht Borräthige sofort besorgt und Sendungen auf Verlangen gegen vorherigen Ansicht und Auswahl gemacht. Um geneigte Aufträge bittend
 C. F. W. Stogel, Neumarkt Nr. 31.

Die Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Societät „*Hammonia*“ in Hamburg

schließt zu festen, billigen Prämien Versicherungen auf gesunde und nicht ganz gesunde Leben von 50 fl an unter den verschiedensten Formen, von welchen diejenige gegen **Depositum** besondere Erwähnung verdient. Deponirt beispielsweise ein 25jähriger 10 fl , so zahlt die Gesellschaft bei seinem Tode, wann immer derselbe erfolgt, 15 fl 19 Sgr. 7 A und außerdem das Depositum von 10 fl zurück. Setzt der Versicherte das Depositum fort, etwa bis zum 35. Jahre, so empfangen seine Erben außer der Rückgewähr sämtlicher deponirten Gelder die Summe von 152 fl 1 Sgr. 9 A .

Für der Gesellschaft überlassene Gelder werden die **höchsten Renten** gezahlt.

Die Aussteuer-Versicherung

hat den Zweck, Kindern beiderlei Geschlechts bei Erreichung eines gewissen Alters eine Mitgift zu gewähren, sei es bei Töchtern zur Sicherung einer Ausstattung, oder bei Söhnen eines Capitals zum Loskauf vom Militärdienst, zur Begründung eines Geschäfts und dergleichen. Eine Versicherungssumme von 100 fl erfordert bei einem neugeborenen Kinde z. B.

	18. Jahres:	21. Jahres:	24. Jahres:
jährl. bei Vollendung des			
eine jährliche Prämie von . .	3 Thlr. 20 Sgr. — Pf.	2 Thlr. 29 Sgr. — Pf.	2 Thlr. 13 Sgr. — Pf.
eine einzige Zahlung von . .	33 = 7 = 9 = 29 = 9 = 8 = 25 = 27 = — =		
oder mit dem Vortheil der Rückgewähr aller eingezahlten Beiträge beim frühern Tode:			
eine jährliche Prämie von . .	4 Thlr. 4 Sgr. — Pf.	3 Thlr. 10 Sgr. — Pf.	2 Thlr. 22 Sgr. 4 Pf.
eine einzige Zahlung von . .	52 = — = — = 47 = — = — = 42 = — = — =		

Zur Ertheilung näherer Auskunft, zur Verabreichung von Prospecten, Formularen ist bereit

der **General-Agent C. Louis Taeuber,**
Comptoir: Burgstraße Nr. 1.

Als ganz unentbehrlich zum richtigen Verständniß jedweden **Kochbuchs** empfehlen wir:
Das **ABC der deutschen Küche** oder Anfangsgründe der Kochkunst u. Herausgegeben von Friedrich Marold, Stadtkoch in Leipzig. 10 Ngr.

Ferner, sich diesem anschließend, das hinlänglich bekannte
Lehmann, Aug. Erdm.'sche Kochbuch. Neunte vollständig neu herausgegebene Auflage von Friedrich Marold. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. brosch. — 1 $\frac{3}{4}$ Thlr. gebunden.
Leipzig. **Henger'sche Buchhandlung.**

Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als:

- Kleine Erzählungen** für das erste Kindesalter von G. Moorburg. Mit 6 schönen colorirten Bildern. Statt 15 fl nur 4 fl .
- Admus oder der kleine Violinspieler.** Aus dem Leben für das Leben erzählt von Dr. Ch. Röth. Mit 3 colorirten Bildern. Statt 12 fl nur 4 fl .
- Konrad von Warburg oder das Kegergericht.** Der Jugend erzählt zur Unterhaltung und Belehrung von Dr. Ch. Röth. Mit 3 colorirten Bildern. Statt 12 fl nur 4 fl .
- Fran Holle und ihr Schützling.** Ein Märchen vom Meißner Berg. Für die Jugend erzählt von G. Moorburg. Mit 1 Kupfer. Statt 20 fl nur 7 $\frac{1}{2}$ fl .
- Das schwarze Schiff oder Curt im Korbe.** Ein Märchen für kleine und große Kinder zur Belustigung an Winterabenden erzählt von F. M. Schnepf. Mit 4 schön colorirten Bildern. Statt 12 fl nur 5 fl .
- Selene Cameron.** Eine Erzählung für die Jugend. Aus dem Englischen u. Statt 15 fl nur 7 $\frac{1}{2}$ fl .
- Unterhaltendes und belehrendes Theater** für die Jugend. Inhalt: Der kleine Eckensteher — Herr Robert. — Der König. — Der junge Lehrer. — Die kleine Verläumderin. — Die jungen Erben. (Lustspiele.) Statt 1 fl 10 fl nur 7 $\frac{1}{2}$ fl

und noch viele andere verkauft

C. F. Schmidt, Universitätsstraße,
dem Gewandhaus gegenüber.

Die Schul-Buchhandlung, Markt, Kaufhalle Nr. 1,

empfiehlt ganz neue **Bilderbogen** zum Ausmalen, so wie schon gemalte zum Ausschneiden und Aufkleben, ferner eine große Auswahl gemalter **Genrebilder** und **Kunstblätter**, zu Festgeschenken geeignet.

Böhme's Leihbibliothek (Louis Pernitzsch), oberer Park Nr. 14,
wird einem geehrten Publicum zur geeigneten Benutzung bestens empfohlen.

Loose zur ersten Classe

45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

empfiehlt **Martin Marcus, Brühl- u. Nicolaistr.-Ecke Nr. 27.**

Loose erster Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,
deren Ziehung Montag den 12. December a. c. stattfindet, empfiehlt **Carl Schröter, Nicolaistr. Nr. 53.**

Wer wenigstens für $\frac{1}{2}$ Thlr. kauft, erhält als Prämie: 1 **Waisenschatz** für fröhliche Kinder, mit hübschen colorirten Bildern.

Lotterie-Anzeige.

Meine Collection erfreute sich bis jetzt folgender höherer Gewinne auf

Nr. 8077	100000	Thlr.	Nr. 11833	5000	Thlr.
" 1660	50000	"	" 11844	5000	"
" 27454	50000	"	" 11849	5000	"
" 28266	50000	"	" 9203	4000	"
" 18986	10000	"	" 13960	4000	"

und noch viele à 2000 und 1000 Thlr.

Mit Loosen zur ersten Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche Montag den 12. December a. c. gezogen wird, empfiehlt sich bestens

J. M. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Das Atelier für Photographie von Alexander Seitz

befindet sich Inselstraße Nr. 8.

Aufnahmen von einzelnen Personen, Gruppen ic. können nach den neueren Erfindungen im geheizten Glassalon bei jeder Witterung von 10—1 Uhr gemacht werden.

Lotterie-Anzeige.

Nächsten Montag den 12. d. Mts. wird die 1. Classe 45. R. S. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel,
Neumarkt Nr. 35.

!!! Lotterie-Anzeige !!!

Loose 1. Classe 45r Landes-Lotterie empfiehlt zum ersten Male

Carl Zieger,

Kupfergäßchen Nr. 7 (Dresdner Hof).

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Gastwirthschaft noch Lohnfuhrwerk errichtet habe und außer den 2 Fiacre-Nummern auch elegante Wagen zu jeder beliebigen Fahrt zweispännig stelle.

Ich werde bemüht sein, das mich beehrende fahrende geehrte Publicum zur Zufriedenheit zu bedienen.

Herrmann Küber,

Mitterstraße Nr. 41,

Gilenburger Bergschlößchen-Bierniederlage.

Ich wohne jetzt gr. Friedrichstraße Nr. 11, Herrn Buchhändler Pönicke's Haus, und empfehle mich mit Ausführung von Kunst- und Galanterie-Holzarbeiten, als: Garnituren um Sickerereien, Malereien ic., so wie Holzverzierungen jeder Art.

Thiele.

Die feinsten Haararbeiten, als: Uhrketten, Armbänder, Ringe und Broschen fertigt nach den neuesten Mustern

Emil Kellner jun., Coiffeur,
Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof.

Räucherkerzen, feinste und gewöhnliche,
Räucherbalsam, Räucheressig und Ofenlack,
Rosenmilch, div. Oeareole und Bimsteinseife
empfehlen **Richard Hoffmann,** Dresdner Straße im Einhorn.

Gänzlicher Ausverkauf von Spielwaaren.

Wegen Aenderung meiner Geschäftsbranche beabsichtige ich mein Nürnberger Spielwaarenlager auszuverkaufen zu und unter Fabrikpreisen. **Louis Lehmann,** sonst M. Deininger,
Petersstrasse Nr. 41, in
Neumarkt Nr. 8, } Hohmanns Hof.

Ausverkauf

von

Pariser Penduluhren.

Um mein reich assortirtes Pariser Pendul-Uhrenlager in etwas zu verringern, verkaufe ich von dato an den größten Theil desselben, vorzüglich große Prachtstücke zu und bedeutend unter den Fabrikpreisen. **C. Louis Baumgärtel,** Uhrmacher,
Grimm. Straße, Café français.

Ausverkauf

von seidene und halbseidene Westen bei

J. C. Saenel, Bahnhofstraße Nr. 19,
Eschmanns Haus.

Briefcouverts

in allen Größen, auch mit Leinwand gefüttert, empfiehlt
Gustav Müger, Grimm. Straße Nr. 36, Selliers Haus.

Das Sarg-Magazin

von **Wilh. König,** Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, empfiehlt bei vorkommenden Sterbefällen eine Auswahl fertiger Särge zu den billigsten Preisen und unter der reellsten und pünktlichsten Bedienung.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leyzath** soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden, Biberröcke 3 Thlr. 15 Ngr., Neumarkt Nr. 36.

Weihnachtsgeschenke für Damen

in Mänteln in bester Auswahl, neuester Façon u. billigsten Preisen im Kleidermagazin für Damen von **C. F. Stowin,** Petersstr. Nr. 44.

Damen-Putz und Kinder-Hüte werden, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen verkauft
kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Harmonikafabrikant P. J. Hahn & Co.

empfehlen sein Lager von Mundharmonika's à Stück zu 6 s. bis zu 1 r und Zugharmonika's von 4 r bis zu 7 à 8 r. Reparaturen werden schnell besorgt und werden auch fehlerhafte Zugharmonika's gegen neue umgetauscht.

Reichels Garten, Vordergebäude.

Puppenleiber, Puppenköpfe,

ganz frische Waare, um gänzlich zu räumen zum Fabrikpreis.
Heinrich Fischer, Nadler, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und rühmlichst empfohlen von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, Kreis- und Stadtgerichts-Physikus Dr. Solbrig in Nürnberg, so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

ANADOLI oder orientalische Zahnreinigungsmasse. Dieses Mittel ist am besten geeignet, das Zahnfleisch und die Zähne gesund zu erhalten, sie von der zahllosen Menge microscopischer Scharozethierchen und Pilzen, damit auch vom Zahnweinsteine für immer zu befreien, die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise blendend weiß wie Elfenbein zu machen, die Glasur zu conserviren, jeden üblen Geruch aus dem Munde zu entfernen, der Fäulnis zu widerstehen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Lockerwerden der Zähne zu verhindern, und den Athem lieblich zu erfrischen, was bisher noch von keinem anderen Zahnreinigungsmittel gewährt zu werden vermochte. Preis des großen Glases, welches für eine Person auf ein volles Jahr ausreicht, 20 $\%$, — des halben, zu sechsmonatlichem Gebrauch hinlänglich, 10 $\%$, nebst Gebrauchsanweisung. Kleinere Quantitäten werden in Schachteln zu 6 $\%$ und 3 $\%$ abgegeben. Ueber den merkwürdigen und raschen Erfolg des Anadoli gehen von allen Seiten die erfreulichsten Berichte ein, und sollen hier, um nicht weitläufig zu werden, nur einige im Auszuge folgen:

„..... Besonderen Anklang findet das Anadoli, welches von allen Seiten sehr gelobt wird, auch meine Töchter gebrauchen es, und sind des Lobes davon voll ic. ic. J. W. Sobl.“
Braunschweig, den 10. Juni 1852.

„Als ich vor Kurzem in Deutschland war, bin ich in Besitz eines Fläschchens von Ihrem Anadoli gelangt und habe mich seitdem überzeugt, daß solches ein ganz vorzügliches Zahnreinigungsmittel ist. Ich ersuche Sie nun ic. ic. Dr. Wezer.“
Helsingfors in Finnland, den 27. August 1852.

Die Uebereinstimmung vorstehender Auszüge aus den vorgelegten mit Poststempel versehenen Original-Briefen bezeugt die Expedition des Fränkischen Kurier.
Nürnberg, den 13. September 1852.

Nicht weniger Empfehlung verdienen:

Mailändischer Haarbalsam, zur Erhaltung und Wiederverzeugung der Haare, das große Glas zu 15 $\%$, das kleine zu 9 $\%$, **Eau d'Atropa** oder feinste flüssige Schönheitsseife zur schmerzlosen Beseitigung der Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, das große Glas zu 12 $\%$, das kleine zu 6 $\%$, **Duft-Essig**, ein höchst köstliches Räucherwerk, Zimmer- und Salon-Parfüm und Luftreinigungsmittel, das Glas zu 4 $\frac{1}{2}$ $\%$, **Eau de Mille fleurs**, anerkannt als das lieblichste und feinste Parfüm, in Gläsern zu 10 $\%$ und zu 5 $\%$.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Neueste Erfindung von Perrücken, Toupets ic.,

ohne Näht und Band, das Natürlichste, Vollkommenste und Leichteste, was in diesen Arbeiten nur möglich ist, empfiehlt ergebenst
C. B. Solbrig, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

Die

Spielwaaren-Handlung von Adalbert Hawsky,

Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

ist in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt ausser den schönsten und neuesten Gegenständen für Erwachsene im Galanteriefache und Kunstwaaren für Knaben besonders alle Arten Armatur-Stücke, als: Helme, Cappi, Säbel, Hirschfänger, Cartouches, Patronaschen, Fahnen, Tornister, Ritter-Rüstungen, Lanzen, Schwerter, Schilder, Trommeln, Pauken, Trompeten, Triangel etc.; ferner: Tivolis, Schnurrtische, Theater in allen Grössen, Laterna magica, chinesische Feuerwerke, Ombres chinoises, Treppengaukler, so wie eine grosse Auswahl anderer mechanischer Spielwaaren, Peitschen, Wiegen und Rollpferde, Draisinen, Ställe, Laden etc., ferner für Mädchen Puppenzimmer und Küchen aller Art, Möbel und Küchengeräthe, die schönste Auswahl aller Arten Puppen, eine Menge Aufstellsachen in Holz, Zinn und Papier-maché, alle beliebten älteren und neueren Gesellschafts-Spiele, sowohl für Erwachsene als für Kinder, überhaupt passende Weihnachtsgeschenke für Jedermann, in grösster Auswahl.

Mein vollständig schön assortirtes Lager in Ancres, Cylinder- und Spindel-Uhren

empfehle ich dem geehrten Publicum bei reeller Waare, einjähriger Garantie und möglichst billigen Preisen zur gefälligen Beachtung.

Ernst Grawert, sonst F. G. Peippellmann,

Petersstraße in den drei Königen, gegenüber dem Hôtel de Bavière.

Ich empfehle mein vollständig assortirtes Lager von
abgepaßten Fußteppichen und Fußteppichzeugen
in allen Qualitäten und in den neuesten Mustern.

F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Pelzwaarenlager

von Friedr. Erler, Brühl Nr. 75, goldne Eule, stellt bei solider Arbeit die niedrigsten Preise. Aufträge und Reparaturen werden schnell, gut und billigst ausgeführt.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt
A. Scheuermann,
am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Silenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, à Robe (12 Ellen) 1 Thlr. 8 Ngr.,
feine Muster, neue Zusendung.
Emil Wille, Gainsstraße im Stern.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Hemden, von den geringsten bis zu den feinsten Oberhemden, in Bielefelder, Schlessisch Leinen und Shirting, Vorhemdchen, Halskragen und Manschetten in Leinen und Batist, so wie auch Unterhosen empfiehlt zu billigen Preisen

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Die erwarteten fein gestickten Ballkleider

sind wieder fertig geworden und empfehlen solche, so wie gestickte Röcke von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Tüllschleier mit genähter Kante von 11 $\frac{1}{2}$, Spitzenmantillen, Spitzenluch von 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, so wie alle Arten Stickereien in den neuesten Mustern eben so billig als im Ausverkauf.

J. S. Reichsring & Kaiser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Brieftaschen, Cigarren-Etuis,

Porto-monnaies, Brief- und Wechselmappen, Stammbücher etc. empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Aufgeputzte Puppen = Strohhüte

von Johanna Grobe
im Kupfergäßchen, Dresdner Hof und Christmarkt.

Goldene und silberne Ancre- und Cylinder-Uhren

empfangt in reicher Auswahl und empfiehlt bei anerkannt billigen Preisen bestens

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
Grimm. Straße, Café français.

Attrappen,

täuschend der Natur nachgeahmt, empfiehlt billigst bei grösster Auswahl

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Hausschuhe für Damen,

von Lige geflochten, mit Wolle gefüttert, wärmer, eleganter und dauerhafter als Filzschuhe, empfiehlt in allen Größen

F. B. Eulitz,
Grimm. Straße Nr. 15.

Ancre-Uhren

für Herren und Damen, sowohl in Gold als auch in Silber, mit ganz vorzüglich gut gearbeiteten Werken, unter denen eine extrafeine Qualität, welche mit Chronometer Balancier und Spiral Brequet versehen, empfing und empfiehlt

L. Ernst in Leipzig,
Thomasgäßchen Nr. 6, Eckhaus am Thomaskirchhof.

Tulaer silberne Schnupftabaksdosen

empfangt in Commission S. Fränkel sen.

Puppenköpfe in allen Sorten und Grössen,
Puppenleiber, steif und gelenkig, in schönster Waare eigener Fabrik,

Puppen-Schuhe, Strümpfe, Schmuck etc. bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Fertige Herrenwäsche,

so wie Cravatten, Shlipse, Westenstoffe in Wolle und Seide, baumwollene, leinene und seidene Taschentücher im neuesten Geschmack verkauft billigst

Otto Schwarz,
Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehlen wir unser Lager von 14 Kar., mit gerichtlichem Stempel versehenen Goldwaaren, unsere nach dem Verfahren von Christophel & Co. in Paris versilberten Couverts in neuester Fagon zu Fabrikpreisen, so wie auch eine reiche Auswahl von Pariser Fantasie- und vergoldeten Schmuck- Gegenständen.

Ludwig Gerber & Co.,

Salzgäßchen Nr. 6 im Gewölbe
und zweite Etage.

Werkzeugkasten für Herren von 5 Thlr. bis 10 Thlr.,
do. Knaben von 6 Ngr. bis 3 Thlr.,

Schlittschuhe von 6 Ngr. bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

Küchengeräte für Mädchen,

Spielwaaren von Metall für Knaben und Mädchen empfiehlt

Wilhelm Müller, Nicolaisstraße Nr. 54.

Als Geschenk zum Weihnachtsfest

empfangt eine Sendung recht netter Sachen, als: fig. Leuchter, do. Schreibzeuge, Consols, Ampeln u. s. w., welche ich zu herabgesetzten Preisen verkaufen soll.

L. Sabenicht,
Neumarkt Nr. 8, Porzellanhandlung.



L. Döring,

Grimm. Str. Nr. 7,

erste Etage,

empfehlte zu bevorstehendem Feste sein reich assortiertes Lager von goldenen und silbernen Cylinder- und Ancreuhren, so wie Stuh-, Nipp- und Nachtuhren. Besonders empfehle ich die jetzt so beliebten Regulateurs und verspreche bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Damen-Mäntel

in grösster Auswahl, von 6 $\frac{1}{2}$ an, empfiehlt
Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52.

Schlafrocke

sind zu haben in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen bei
Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52.

Englische blauöbrige Nähadeln,

pr. 1000 Stück 1 Thlr., 100 Stück 4 Ngr., 25 Stück 1 Ngr.
bei S. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Gesellschafts-Spiele

für Erwachsene und Kinder empfiehlt in grösster Auswahl
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Amerik. vulk.

Glanz-Gummischuhe

empfehlte

Bruno Zuckschwerdt,

Petersstraße Nr. 1.

Es befindet sich auch noch eine Partie kleine Damenschuhe mit Ledersohlen am Lager, die zu dem niedrigen Preis von 1 Thaler pro Paar verkauft werden sollen.

Nürnberger Leb- u. Pfefferkuchen

in allen Preisen bei
Bruno Zuckschwerdt,
Petersstraße Nr. 1.

Zu Festgeschenken sich eignend:

Bremer und echte Cigarren

in eleganter Packung zu 25 Stück, 50 Stück u. 100 Stück empfiehlt

Bruno Zuckschwerdt,
Petersstraße Nr. 1.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 344.)

10. December 1853.

Das Arbeitshaus für Freiwillige, Brühl Nr. 45,

verkauft rein leinene Herrenhemden, sauber und dauerhaft gearbeitet, das Stück zu 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$,
ungebleichte Socken, das Duzend zu 2 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
wollene do. " " " 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

!Ausrangirte Stickereien!

als: Kragen, Chemisette, Unterärmel, Hauben, Schleier und dergl. bei
Alexander Enders unter den Bühnen.

Die Seidenwaaren-Handlung von Emil Peter in Leipzig,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke, 1. Etage,

empfehle zu festen Preisen eine große Auswahl seidener Kleiderstoffe in schwarz und bunt, im neuesten Geschmack und allen Qualitäten, französische Sammet- und seidene Westen, echt ostindische Taschentücher in besonders neuen Dessins, jeder Art Herren- und Damentücher, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Flecken-Wasser

aus
J. Brönner's Fabrik in Frankfurt a. M.

zur sicheren Beseitigung aller Arten von Harz- und Fettflecken, z. B. von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Wachs, Siegellack, Harz, Pech, Theer, Wagenschmiere, D. Farbe, Pomade etc., ohne den echten Farben und dem Glanz der feinsten Stoffe zu schaden, sowie zum Reinigen der Glace-Handschuhe, welche dadurch auf die einfachste Weise stets wieder wie neu werden. Näheres in der Gebrauchsanweisung. Zu haben in Leipzig à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Flacon bei: Rivinus & Heinichen; F. W. Sturm, Grimma'sche Straße; Diez & Richter; Weizold & Frigische. Andere Häuser, die dasselbe zu führen wünschen, belieben sich an die Fabrik zu wenden.

50 Duzend Paar baumwollene Herren- und Damenhandschuhe verkaufe ich, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise; — $\frac{1}{6}$ Duzend Paar kosten 4 Ngr.

Brust-Caramellen, als ausgezeichnetes Linderungsmittel gegen Husten, in Packeten à 4 Ngr.
J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29, neben Stadt Breslau.

Vollständig assortirtes Lager feinsten

Silberplattir-Waaren,

bestehend in Arm-, Tafel- und Spiellichtern, Tafelaufsätzen, Fruchtschalen, Theemaschinen, Theebrettern in allen Größen, div. Menagen, Flaschen- und Gläser-Untersetzern, Messerbänken und anderen Service-Gegenständen bei

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Scheeren

in verschiedenen Arten, von den Feinsten bis zu den Einfachsten, als: Nagelscheeren und Stickscheeren, gerade und gebogene, Lampenscheeren mit und ohne Schuß, Papierscheeren, Friseurscheeren, Damenscheeren mit und ohne Trennmesser, so wie Schneiderscheeren in allen Größen und verschiedener stets die billigsten Preise.

Moritz Wünsche,

Gewölbe Kuivenstraße Nr. 5.

Lager fertiger Federbetten

à Bett von 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, Bettfedern, Daunens und Matratzen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
Sophie v. Weidner, Grimma'sche Straße Nr. 15
(Bärstehaus) im Gewölbe und 3. Etage.

Feine Filzvelpelmüte für Herren,

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt à 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ das Stück das Hutlager von Quirin Anton Fischer jun.,
Hainstraße im Stern.

!!! Ballfracks u. schwarze Beinkleider!!!
weiße Viqués und schwarzseidene Westen in großer Auswahl empfiehlt
Peter Huber.

!!! Schlafröcke von Viguna !!!

mit Angorafutter
in allen Farben bei
Peter Huber.

!!! Capots, Fledermausmäntel u. Talma's !!!

von Angora und anderen Stoffen, für Erwachsene und Knaben jeden Alters, in größter Auswahl bei
Peter Huber.
Bestellungen werden unter Garantie zum Ladenpreis ausgeführt.

Nachturen

in verschiedenen Modells empfiehlt zu billigen Preisen
L. Ernst, Thomasgäßchen Nr. 6.

Puppenköpfe

in Papier-maché, mit und ohne Glasaugen, so wie Holz- und Porzellanköpfe zu den billigsten Preisen bei
D. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Cadetflinten,

zum Exerciren und zur Jagd, so wie

Kinderflinten

in verschiedenen Sorten empfiehlt

F. H. Meissner jun.,

Thomasgäßchen Nr. 5.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Röcken etc. in größter Auswahl empfiehlt billigst Carl Egelin

Franz. Batisttaschentücher,

fein gestickt und glatt, empfehlen billig
J. C. Reichpenning & Kayser, Grimm. Str. Nr. 10.

Talma, Almaviva, Winter-Paletots, Fracks, Westen, Beinkleider und Schlafröcke empfiehlt bei größter Auswahl und Eleganz billigst
Carl Kässner, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Mein Commissions-Lager von Feinwand und Taschentüchern ist auf's Beste sortirt, und empfehle selbiges bei festen Preisen zur geneigtesten Berücksichtigung.
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Nachtlichter, beste Waare, in Schachteln à 1/2 Jahr für 2 1/2 Ngr. bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Gute Kernseife à 44 S., weiße marm. Talgseife à 40 S., gute schwarze Parzeife à 25 S.
empfehlen
W. Müller, Petersstraße Nr. 23.

In der Wachsfabrik von **Carl Voigt** (Neumarkt, Kramerhaus) ist eine sehr gute **Patent-Maschinen- und Wagen-schmiere** zu sehr billigen Preisen zu haben.

Etwas für Meister oder Fabrikhaber!

Ein vortreffliches Hausgrundstück in der Vorstadt, von soliden Miethern bewohnt, mit 480 Steuereinheiten, 460 fl Miethebringen etc., soll sofort verkauft werden, und es sind dazu nur 2800 fl (1000 fl Anzahlung) erforderlich.

Das Haus eignet sich seiner Parterreräumlichkeiten (Hof, Brunnen, Garten, große Böden) wegen namentlich zu einer Druckerei, Kunst-anstalt, Fabrikeinrichtung, Handwerkerwerkstatt oder Restauration. Nähere Auskunft erhält man Friedrichstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Haus = Verkauf.

Ein auf dem Neumarkt gelegenes und in sehr gutem Stande befindliches Haus soll Verhältnisse halber verkauft werden.
Eduard Wehnert, Elsterstraße, neben der Loge.

Grundstücks = Verkäufe.

Größere und kleinere Grundstücke, mit und ohne Gärten, sowohl in der inneren Stadt als auch in den Vorstädten Leipzigs, ist der Unterzeichnete zu kaufen und zu verkaufen beauftragt.
Eduard Wehnert, Elsterstraße, neben der Loge.

In **Lindenau** sind 3 Häuser verschiedener Größe zu billigen Preisen sofort zu verkaufen. **Ferd. Schilde** daselbst Nr. 113.

Geschäfts = Verkauf.

Ein der Mode nicht unterworfenen Fabrik-Geschäft ist Veränderung halber sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Hallich**, Brühl Nr. 61, 1 Treppe.

Wegen Veränderung kann ein kleines Geschäft für 50—75 fl abgelassen werden.
Zu erfragen im Petersschiefgraben.

Fortepianos von 20 bis 120 fl in und aus Familien sind billig zu verkaufen **Schloßgasse** Nr. 9 part.
Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte von starkem Ton **Thomastichhof** Nr. 16, 1. Etage.

Hab Acht!

Zwei ausgezeichnete **Bolzenbüchsen** (im Zimmer zu schießen), eine große und eine kleinere, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind zu verkaufen **Reichstraße** Nr. 22.

Zu verkaufen sind: **Secretaire, Ottomane, Stühle, runder Tisch, Bettstirn, Waschtische, Kindertische, Stühle u. Bettstellen, 1 Geld-casse mit Eisen beschlagen, Communalgardentock u. Kappi, Böttcher-gäßchen, Europäische Börsehalle, Gewölbe D.**

Ein **Divan**, solid und dauerhaft gearbeitet, mit schwarzem Damast bezogen, ist billig zu verkaufen **blaue Mütze** Nr. 13, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig 1 **Bureau**, **Commode mit Glasschrank**, **Kleiderschränke, Essschrank, Sophas, Ausziehe- und viereckige Tische, Spiegel, Bettstellen**, in **Reudnitz, Grenzgasse** Nr. 72.

Zu verkaufen sind billig ein **Sopha**, ein sehr bequemer **Lehnstuhl**, ein kleiner **Wäschrant**, Alles sehr gut gehalten, in **Reichels Garten, Vordergebäude**, bei

C. S. Graul, Tapezierer.

Zu verkaufen ist ein guter **Kochofen** **Gerberstraße** Nr. 58.

Zu verkaufen ist ein eiserner **Kochofen** mit köpfernem Aufsatz so wie ein eiserner **Ofen** ohne Aufsatz **Erdmannstraße** Nr. 4 part.

Zu verkaufen sind 3 **Kochofen**, 1 großer **Blechofen**, 2 **Ofen-aufsätze**, 1 **Kochherd** mit Ringfeuer nebst allem Zubehör, ein 35 kg schwerer **kupferner Kessel**, einer dergl. 9 kg schwer, und 1 **Brückenwaage**, 5 Ctr. Tragkraft, **Frankfurter Straße** Nr. 27 bei **H. Becker**.

Verkauf einer **Brückenwaage** von 10 Ctr. Kraft hohe **Strasse** Nr. 8, 2 Treppen.

Zu verkaufen: eine **Aflammige**, zwei **Zflammige** und verschiedene andere **Lampen** zu billigen Preisen
Reichstraße Nr. 22.

Zu verkaufen steht ein ziemlich großes **Puppentheater** mit mehreren gut gemalten **Decorationen**.
Anzusehen **Gerberstraße** Nr. 2, 2 Treppen links.

Billig zu verkaufen stehen große **steinerne Flaschen** zu **Delic.** in der **kl. Fleischergasse** Nr. 6 im **Gewölbe**.

Zu verkaufen sind zwei gute starke **Arbeitspferde** in der **kleinen Windmühlengasse** Nr. 9.

3 **Pferde** stehen zum Verkauf billig **Frankfurter Straße** Nr. 20, **blaue Hand**.

Zu verkaufen ist ein **Pferd**, großer brauner **Wallach**, grüne **Linde**.
C. A. Richter.

Zu verkaufen ist ein **schwarz und weißer langhaariger Hund**, **wachsam**, neue **Strasse** Nr. 7, 1 Treppe, **Thüre rechts**.

In **Abtaundorf** Nr. 25 sind zwei **fette Schweine** zu verkaufen.

Eine **Partie Tannenbäumchen** sind im **Einzelnen** oder **Ganzen** zu verkaufen. Näheres **kl. Windmühlengasse** Nr. 7 bei **Schröter**.

Stroh = Verkauf.

Auf dem **Gute** Nr. 24 in **Plagwitz** liegen einige **Schock** gutes **Gersten-Stroh** zum Verkauf.

Zwickauer Steinkohlen

aus den Gruben von **Kraft & Lücke**.
Bestellungen auf ganze und halbe **Lowrys** werden angenommen am **Comptoir Hainstraße, Betters Hof**.
(Die Niederlage zum **Detail-Verkauf** ist an der hohen **Strasse** am **baierischen Bahnhofe**.)

Meine im **Brühl — Rauchwaarenhalle** Nr. 54 — neu errichtete **Steinkohlen-Niederlage** empfehle ich einem hochverehrten **Publicum** andurch ergebenst unter **Zusicherung reellster, promptester und billigster Bedienung**.
J. C. Wirth.

Feine **Cuba-Cigarren** Nr. 21 à 13 fl pr. Mille, 25 Stück 10 fl , und **Columbia** Nr. 20 à 10 fl , 25 Stück 7 1/2 fl , empfiehlt
Friedrich Schward, Markt Nr. 16/1.

Hustentabletten
1 ganze Schachtel 10 Ngr. (concession. **Pâte Pectorale**) v. **S. Wenz** in **Wiesbaden**, in **Leipzig** zu haben bei **Weidenhammer & Gebhardt**.
1 halbe Schachtel 5 Ngr.

Bairische Biere.

Aus den renommierten **Brauereien** des Herrn **Wilhelm Schmidt** zur **Wolfschlucht** in **Erlangen**, so wie von Herrn **C. W. Weber** in **Eulmbach** empfang ich für hier und Umgegend alleiniges **Commissions-Lager**, und verkaufe dasselbe in ganzen **Wagenladungen** als auch in **einzelnen Eimern** zu dem **Facturenpreise**.
J. S. Still im **Tunnel**.

VERBODEN
DEELSTUK
WED. 1870

ff. Düffeldorfer Punsch-Essenz und ff. alten Cognac
empfehlte in bester Qualität

Anton Rossi, Hainstraße Nr. 16,
Eingang in der Hausflur.

Das Thee-Lager

von
Friedrich Fleischer in Leipzig,

27 Grimma'sche Straße,
empfehlte sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten
ächten chinesischen Thee's, als:

Caravanan . . . 60 Ngr. Hyson 40 Ngr.
Peekoe 50 Ngr. Gunpowder . . 40 Ngr.
Souchong 30 Ngr.

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme
Weihnachtsgeschenke dienen können.

Dresdner Malzzucker à Pfd. 10 Ngr.,

Dresdner Malz-Sirop à Büchse 2 1/2 u. 4 1/2 Ngr.,

Ananas-Rock à Pfd. 12 Ngr.

empfehlen in bekannter bester Qualität in ganz frischer Waare
S a b e r s a n g & S e l l o,
sonst Robert Schmidt,
Dresdner Straße Nr. 1.

Dr. Angelstein'sche Brust-Caramellen

empfehlen als bestes Linderungsmittel gegen Husten u. s. w.
à Pack 3 7/8 S a b e r s a n g & S e l l o,
sonst Robert Schmidt,
Dresdner Straße Nr. 1.

Arac de Goa

in feinsten Sorte, weiß von Farbe, zu warmen Getränken vorzüglich,
der Eimer 40 Thlr.,
13 Bout. 7 Thlr.,
1 Bout. 17 1/2 Ngr.

Arac de Batavia

von reinem Gehalt,
der Eimer 33 Thlr.,
13 Bout. 5 1/2 Thlr.,
1 Bout. 14 Ngr.

Mandarinen-Arac

alter, und in Original-Flaschen,
à Flasche 1 1/3 Thlr.,
empfehlte und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Extrah. Punsch- u. Grog-Essenzen,
echten alten Jam.-Rum,

extrah. Arac de Goa,
echten Franzbranntwein, } d'Armagnac, zum
Gebrauch mit Salz,

chines. Mandarin-Arac } in Original-Flaschen
von circa 1 3/4 Kanne,

echten alten Cognac,
feine westindische Rums,

zu verschiedenen Preisen billigt bei
Alexander Broche,

sonst Rob. Siegel,
Dresdner Straße Nr. 17.

Grog-Essenz à Fl. 15 7/8, feine Punsch-Essenz von Arac à Fl.
1 7/8, Punsch-Essenz von ff. Rum à Fl. 20 7/8, Rum à Fl. 7 1/2,
10, 12 1/2, 15, 20 u. 25 7/8, ganz alten Arac à Fl. 25 7/8 empfehlte
Carl Schauf, Universitätsstraße an der Moritzpforte.

Leipziger Getreidekümme und extrafeine Liqueure von Alexander Broche.

Niederlagen von diesen anerkannt vorzüglichsten Fabrikaten befinden
sich bei den Herren:

J. G. Schlobach jun., Mehl- und
Producten-Geschäft, Thomasmühle.

Louis Lauterbach, Petersstraße.

Gustav Juckuff, Hainstraße.

Robert Schreckenberger, Hallesche Straße.

Gustav Agner, Grimm. Straße.

Karl Kast, Schützenstraße.

Alexander Broche, Dresdner Straße Nr. 17.

Cognac,

echt französischen,

bei

Brückner Lampe & Co.

Französischer Rothwein.

St. George à Fl. 7 7/8. St. Julien . . à Fl. 12 7/8.
- Gilles - - 8 - Ch.-Margaux - - 14 -
- Estephe - - 10 - - Lafitte . - - 15 -
Westindischen Rum à Fl. 7, 8 u. 10 7/8. Mor. Rosenkranz.

Champagner, deutscher Sorten,

halte ich immer Lager von:
Neuschäteller à Bout. 1 Thlr. und 1 1/6 Thlr.,
Rheinischer à Bout. 1 Thlr.,
Balerischer à Bout. 25 Ngr.,
Württembergischer à Bout. 20 Ngr. und 23 1/2 Ngr.

Echte Champagner

von Jacquesson & Fils. Duc de Montebello. Lam-
bry. Geldermann & Deutz, Max. Soutaine etc.
première Qualität à Bout. 1 1/3, 1 1/2 und 1 2/3 Thlr.
Crème de Bouzy & Bouzy superieure à Bout. 1 2/3 u. 1 5/6 Thlr.
empfehlte und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Die

Conditorei von A. Schucan,

Grimma'sche Straße Nr. 36,
empfehlte vorläufig zum Feste ff. weißen und braunen Lebkuchen
so wie ff. schmackhaften Marzipankuchen.
Bestellungen auf Königsberger Marzipanfüße, Torten und
ff. Stollen ic. werden promptestens ausgeführt.

Böhmische Hasanen

empfehlte J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Zant. Corinthen,

das Pfund 6 1/2 Ngr., im Centner billiger.
Weinich & Co., Petersstraße Nr. 28/55.

Isländisch Moos-Gelée-Chocolade (für Brustkrante),
Bitter-Chocolade (Wurm-Chocolade für Kinder),
Danillen-, Gewürz- u. Gesundheits-Chocolade eigener
 Fabrik empfiehlt Rich. Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein
**Lager aller Sorten Leb- und
 Pfefferkuchen**

von bekannter Güte im Einzelnen wie zum Wiederverkauf zu mög-
 lichst billigen Preisen. **C. Felsche** Dresdner Thor.

Zu Fabrikpreisen empfehle ich die echten Nürnberger
 Pfefferkuchen von **H. Macherlein**, vormals **J. M. Schores**,
 so wie sämtliche Sorten Trink-, Speise- und figurirter
 Chocoladen aus der **M. S. Chocoladen-Fabrik** von **Jor-
 dan & Timaeus** in Dresden.

Theodor Blüher,
 Centralhalle No. 22 u. 23.

Mehl-Niederlage.

Von einer der renommitesten Mühlen empfang ich ein Lager
 von allen Sorten Roggen- und Weizenmehl und empfehle
 solches in Centnern, so wie ausgewogen billigst.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Schönes Stollenmehl
 empfiehlt zu billigem Preise
C. A. Müller jun., Gerberstr. Nr. 67 im Hofe.

Schöne Haselnüsse
 verkauft in Scheffeln und Meßen
C. A. Müller jun., Gerberstr. Nr. 67 im Hofe.

Haidebrot, alle Sorten Haidegries, Stärke, Haidegrübe, Er-
 surter Nudeln, Linsen, Hirse, Bohnen, Pflaumen, Pflaumenmus,
 Alles sehr schön und süß, empfiehlt

J. S. Weismann,
 Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 9.

Beste **Elémé-Rosinen** à 2 5 $\%$, **Corinthen** 8 $\%$,
Melle, schön weiß und fest, 5 $\%$, feinsten **Arac de Goa**
 à Fl. 20 $\%$ empfiehlt

Gustav Friedrich, Dresdner Straße Nr. 64.

**Die 59. und 60. Sendung
 Whitstabler u. Ostender Austern,
 Chablis (Austernwein)**

erhielt der
Austern- u. Weinfeller von A. Haupt.

Von
neuen türkischen Pflaumen
 so wie von neuen böhmischen und thüringischen empfang ich Sen-
 dungen und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.
Heinrich Schomburgk.

Feinste bairische Schmelzbutte à Pfund 7 1/2 Ngr.,
 Beste schlesische Tischbutte à Pfund 6, 6 1/2
 und 7 Ngr.,
 bei Abnahme von größeren Quantitäten ermäßigte Preise bei
A. Schreiber jun.,
 Butterhandlung in Auerbachs Hofe Nr. 14.

**Eingegossene
 bairische Schmelzbutte,**
 im Ganzen und ausgestochen, empfehlen
Deutscher & Pindert.

**Beste Bamb. Schmelzbutte,
 Genueser Citronat** empfehlen
Weinich & Co.

Holsteiner Tafelbutte,
 so wie bairische Schmelzbutte empfang und empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Russische Zuckerböden,
 Frankfurt a/M. Würste, ital. Maronen, neue
 Alex. Datteln, Kranz- und Sultanfeigen, Sicil.
 Nüsse, Kathar.-Pflaumen, Sultanrosinen, Knack-
 mandeln, Traubenrosinen, Genueser Citronat,
 franz. Brünellen, rhein. Brünellen und Moreheln
 empfang und empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

**Neue Catharinen-Pflaumen,
 = Astrachaner Zuckerböden**
 empfangen in sehr schöner Qualität
Deutscher & Pindert.

**Frische Seezungen,
 frische See-Dorsche,
 frische große Holsteiner, Helgoländer,
 Whitstables- u. Natives-Austern,
 Straßburg. Gänseleber-Pasteten in
 geräucherte Pommerische Gänsebrüste,
 geräucherte Gänsekeulen,
 Gänsekeulen in Gelée,
 Messinaer Apfelsinen,
 neue Alexandr. Datteln,
 neue Smyrnaer Tafelfeigen,
 neue lange Istrianer Haselnüsse,
 neue Catharinen- u. Imper-
 rial-Pflaumen**

erhielt frische Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

**Frische franz. Perrigord-Trüffeln,
 do. Schellfische,
 do. Seezungen,
 do. Steinbutt,
 do. Kieler Sprotten,
 do. grosse Holsteiner, Helgol.,
 Whitstables, Natives- und
 Colchester-Austern,**

erhielt wieder **A. C. Ferrari**

Ihr großes Lager
 von den beliebtesten Eisenberger Würsten aus der Fabrik
 des Hrn. Aug. Matthes, bestehend in Cervelat, Trüffel-,
 Leber-, Zungen- und Rothwurst, hält bestens empfohlen
 und verkauft — trotz dem hohen Aufschlag — immer noch
 zum alten billigen Preise
M. D. Schwennicke's Wwe.

**Ganz frische Schellfische,
 frischen See-Dorsch,
 frischen ger. Lachs,
 große Pommerische Gänsebrüste**
 erhielt und empfiehlt **M. D. Schwennicke's Wwe.**

Grosse Holst. und Helgol. Austern,

neue süsse Messinaer Apfelsinen,
neue Strassburger Gänseleber-Pasteten und
geräucherte Rindszungen
erhält **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Geräucherten Mal,
große Pommersche ger. Gänsebrüste,
russische Zucker-Erbsen**

empfehlen und verkauft **Gottbelf Kühne.**

Frische Schellfische und Seedorf

erhält **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Braunsch. Schlad-, Weiß-, Trüffel-, Jungen-
und Rothwurst, Salami, vorzügliche Jen. Cervelatwurst
in Glanzdarm, homöop. und Chalotten-Cervelatwurst,
so wie gefüllten Schweinskopf** empfiehlt
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

**Thüringer Wurstfett, frisch und weiß, pr. Pfund 7 $\frac{1}{2}$
empfehlen **C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.****

Preßhefe

in wirklich guter und täglich frischer Qualität empfiehlt
Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.

Bestellungen auf frische Weißbierhefen werden von früh 8 Uhr
bis Abend 6 Uhr angenommen Thomaskgäßchen Nr. 1 in der Hausflur.

Auf frische Weißbierhefen werden Bestellungen ange-
nommen Kupfergäßchen Nr. 3.

5 Ngr. für gute Hasenfelle, so wie Kaninfelle kauft zu
höchsten Preisen **F. Köst, Gewölbe Tuchhalle,
Fabrik Darfusmühle.**

Hasenfelle werden mit 4, 5 und 6 Ngr. bezahlt bei
Kappahn & Comp., Markt Nr. 5.

Gute, ausgewaschene Hasenfelle kauft das Stück mit 6 Ngr.
C. F. Dreßler, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

Ein Haus in Mithage im Werthe von 10—40,000 \mathcal{M}
wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Adresse A. L. B. poste
restante Leipzig.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Ottomane
oder Sopha im Preise von 4—6 Thlr.
Adressen unter H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

5—6000 Thlr. werden gegen 1. Hypothek auf ein Haus hier
gesucht durch **Adv. Wager, Reichstraße Nr. 45.**

Gesucht wird ein geübter zuverlässiger Expedient zum Antritt
den 15. Decbr. d. J., worüber nähere Auskunft ertheilt Mittags
zwischen 12 und 2 Uhr der Expedient Heinrich Rudolph Kind,
Zauchaer Straße Nr. 3.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche wird gesucht
in der Buchhandlung von **Friedr. Fleischer.**

Einer geübten Directrice kann unter sehr vortheilhaften Be-
dingungen angenehme Stellung nachgewiesen werden durch Güte der
Herren Berner & Roehling in Leipzig.

Köchin gesucht zum 1. Januar; ganz befriedigende Zeug-
nisse mitzubringen, Schützenstraße Nr. 12, 3 Treppen Thüre links.

Gesucht wird ein Ladenmädchen, welches schon in einem Ge-
schäfte gewesen ist. Zu erfragen Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird sofort oder den 1. Januar ein Dienstmädchen
für Küche und häusliche Arbeiten Petersstraße Nr. 23, 2. Etage.

Verhältnisse halber wird ein freundliches Mädchen, welches in
der Küche nicht unerfahren ist und den 15. dieses schon antreten
kann, gesucht in der Restauration von Scholz, niederer Park
Nr. 10.

Ein reinliches Kindermädchen wird sofort zu miethen gesucht.
H. Pfau, Reichstraße Nr. 38.

Gesucht

wird von einem im kaufmännischen Fache wohlverfahrenen Mann,
welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, jetzt oder zu Neujahr eine Stel-
lung als Lagerdiener, Verkäufer u. s. w. Geneigte Offerten bittet
man unter C. M. poste restante Leipzig gefälligst niederzulegen.

Ein junger unverheiratheter Mann in den 20er Jahren, der
sich keiner Arbeit scheut und der die besten Zeugnisse sei-
ner Brauchbarkeit aufzuweisen vermag, sucht einen Posten
als Markthelfer, Hausmann etc. Geneigte Offerten bittet
man in der Handlung des Herrn L. Pernitzsch, oberer Park
Nr. 14 niederzulegen.

Ein kräftiger und zuverlässiger Mann sucht einen Markthelfer-
posten, und ist Näheres zu erfahren bei
Friedrich Kayser, Nicolaistraße Nr. 47.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht eine Stelle als Markt-
helfer oder dergl. Gütigste Anmeldungen nimmt die Expedition d.
Bl. unter der Adresse F. F. an.

Ein kräftiger Bursche, der 2 $\frac{1}{2}$ Jahr auf einem Ort
gewesen ist, sucht Stelle ins Jahr- oder Wochenlohn.
Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein junger gewandter, noch in Condition stehender Markthelfer,
der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und gut empfohlen
wird, sucht bis zum 1. Januar eine Stelle; kann auf Verlangen
auch sofort eintreten.

Geehrte Principale werden gebeten, ihre Adressen unter C. A.
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentlicher, fleißiger Bursche sucht einen Dienst als Lauf-
bursche. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6.

Gesucht

wird von einer Frau in mittlern Jahren und nicht von hier, welche
einer tüchtigen Landwirthschaft vorstehen kann, eine Stelle als
Wirthschafterin in einer Dekonomie. Näheres große Feuerkugel im
Milch- und Buttergeschäft.

Gesucht

Ein anständiges Mädchen von auswärt, im Schneidern und
Platten geübt, in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht gleich
oder zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft oder in einem
Geschäfte ein Unterkommen.

Adressen unter W. B. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein gesundes kräftiges Mädchen sucht einen Posten als Amme.
Zu erfragen Ritterstraße Nr. 21.

Ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, sucht Arbeit bei
einem Damenkleidermacher.

Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter der
Chiffre A. F. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen, welches längere Zeit als Führerin selbständiger
Wirthschaften und Verkäuferin fungirt, sucht, ob hier oder aus-
wärt, unter gewiß bescheidenen Ansprüchen Stelle als solche. Darauf
Reflectirende wollen Adr. H. H. in der Exped. d. Bl. abgeben lassen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit
gern und willig unterzieht, sucht einen Dienst.

Zu erfragen Rosplatz im schwarzen Ros bei Herrn Beier.

Für Ostern 1854 oder später

wird ein Logis von etwa 3 Stuben, hohe Zimmer
in erster oder zweiter Etage, nebst einigen Kam-
mern zc. zu miethen gesucht. Es muß in gesunder,
sonniger Lage und wo möglich ein Gärtchen dabei
sein. Schriftliche Anträge, die eine kurze Angabe
der Lage, des Preises zc. enthalten möchten, beliebe
man beim Hausmann in Schwabe's Hofe, Brühl
Nr. 63, niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird für Ostern 1854 eine große Familienwohnung
von wenigstens 10 Stuben. Man bittet Adressen unter
A. B. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird bis zum 1. Januar ein Logis, bestehend aus
2 Stuben, Kammer und Küche, in der Vorstadt. Adressen mit
B. M. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird vom 1. Februar k. J. an ein möblirtes Quartier von 2 Stuben, 1 Kammer und Stallung für 2 Pferde. Anerbietungen mit Preisangabe sind Weststraße Nr. 1672 parterre rechts baldmöglichst abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einer stillen Familie zu Ostern k. J. ein Logis im Preise von 40—60 Thlr., am liebsten im Petersviertel. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Schömberg, Glockenstraße Nr. 7 abzugeben.

Gesucht wird zum 1. April ein Familienlogis in der Meslage im Preise von 60—80 ₣.

Wer solches abzulassen hat, beliebe sich zu melden in der Elsterstraße im Logenhause bei Neubauer.

Gesucht wird zum 1. Januar von einer pünctlich zahlenden Beamtenwitwe ein freundliches Familienlogis (Meslage) im Preise von 60—70 ₣. Adressen bittet man gütigst niederzulegen beim Schneidermeister Hannes, Ritterstraße Nr. 14.

Gesucht wird sofort oder zu Neujahr von kinderlosen Leuten ein mittleres Familienlogis in der inneren Stadt. Adressen bittet man abzugeben beim Hausmann in der Burgstraße Nr. 10.

Vermietung.

Eine erste Etage auf dem Neumarkte ist zu vermieten von Ostern 1854 an durch **Adv. Reinhold**, Stadt Gotha.

Gewölbe-Vermietung.

Von Ostern 1854 an ist ein großes Gewölbe nebst Schreibstube und Zubehör zu vermieten und zu erfragen **Neumarkt, hohe Lillie 3 Treppen hoch.**

Zu vermieten ist durch mich von Ostern 1854 ab eine unweit der Promenade freundlich gelegene, mit Balcon versehene, wohleingerichtete erste Etage, bestehend aus 8 heizbaren Piecen nebst Zubehörungen.

Adv. A. Gerhard (Petersstrasse, gr. Reiter).

Eine freundliche Stube und Kammer mit Möbels ist von jetzt an zu vermieten. Näheres Erdmannstraße Nr. 2, im Seitengebäude 2. Etage links.

Zu vermieten

sind 2 freundliche Stuben nebst Cabinets mit oder ohne Möbels an Herren oder Damen Neukirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

Zu vermieten pro 1. Januar eine Stube und Schlafgemach in 1. Etage an einen Herrn von der Handlung. Preis 32 ₣. Auskunft Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube mit separatem Eingang, an einen Herrn oder Dame, mit oder ohne Bett, lange Straße Nr. 6.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube an einen ledigen Herrn, Preis 24 Thlr., Mittelstraße Nr. 10.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist an Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten im Mauricianum dritte Etage links.

Eine schöne Stube nebst Alkoven (Aussicht nach dem Markt) ist sofort an ledige Herren zu vermieten Markt Nr. 9, zweite Etage links.

In einem kleinen Stübchen ist eine Schlafstelle offen für einen Herrn Neumarkt, hohe Lillie, 3 Treppen rechts.

Die Eisbahn

auf Herrn Schimmels Leiche ist gut und sicher zu befahren. **Witwe Köbler.**

Pariser Salon. Heute Stunde. **N. Wehrmann.**

Hôtel de Prusse.

Morgen Concert.

M. Friedemann.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Centralhalle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

G. S. Reusch.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag

den 11. Decbr.

Concert v. W. Herfurth.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor v. **W. Wend.**

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. **W. Wend.**

Großer Kuchengarten.

Morgen Concert,
gegeben vom Musikchor des II. Jägerbataillons.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.
Morgen Sonntag

großes Vocal- u. Instrumental-Concert
(Anfang 7 Uhr. Entrée 12 S.), wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Hierbei großes Schlachtfest. **G. Gräfe.**

Morgen in Stötteritz

div. Stollen, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, warme Speisen, ff. Bairisch von Kurz, Gersdorfer u. Zscheppliner ic. **Schalze.**

Plagwitz.

Heute Schlachtfest, wobei ich heute und morgen mit frischem Gebäck, so wie mit ff. warmen und kalten Getränken bestens aufwarten werde. **Düngefeld.**

Colosseum. Heute lade ich zu frischer Wurst und W. Suppe, auch zu Bratwurst und Sauerkraut freundlichst ein.

Die Biere sind fein.

E. Ch. Prager.

= Ox-tail-Soup =

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von **Kaltschmidt**, Ritterstrasse.

Heute Schlachtfest bei **F. Schaafe**,
Petersstraße Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler**,
Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Zschunke**,
Friedrichstraße Nr. 38.

Schlachtfest heute Abend in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Das Neubaierische ist sehr zu empfehlen.

Heute Schlachtfest bei **W. Quaddorf**,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Hohe Lillie, Neumarkt Nr. 14.
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Voigt.**

Heute Abend Gänse- und Rinderbraten mit Schmor-
kartoffeln bei **F. Seuf**, Königsplatz 18.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten und morgen Abend zu
Rößen ergebenst ein **A. Jbbe**, Frankfurter Straße 35.

Mariabrunnen. Morgen Sonntag ladet zu div. feiner Stolle, verschiedenem frischen Kuchen, gutem Kaffee und Grog, feinen Rhein- und anderen Weinen, ff. Baierischem und Lagerbier ergebenst ein **M. Kraft.**

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Schweinsknochen, Klöße u. s. w., so wie Karpfen polnisch. Die Gose, so wie das Baierische sind ff. — NB. Zugleich bemerke ich, daß meine sämtlichen Restaurations-Localen von heute an dem geehrten Publicum zur gütigen Benutzung stehen. **D. D.**

Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute großes Schlachtfest; früh Weißfisch, Mittags und Abends frische Wurst und Suppe; dabei empfehle ich mein noch im März gebrautes Ballenstädter Doppelbier, Prima-Qualität. **Carl Weinert.**

Eine neue
Sendung

Kitzinger Bier,

vorzüglich schön,
ist angekommen
Sörsch, Burgstraße Nr. 21.

und empfiehlt dasselbe nebst heute Abend Hasen- und Gänsebraten

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **C. A. Mey.**

Thonberg. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Kubne, Katharinenstraße Nr. 5.**
NB. Mein Lagerbier empfehle ich als etwas ganz Ausgezeichnetes.

Heute Schlachtfest, wobei Sardellenwurst. Hierzu ladet ergebenst ein **F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute den 10. d. Mts. Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Carins in Stadt Riesa.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. S. Streller, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Karl Winkler, goldene Bregel.**
Das Bockbier ist fein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **C. F. Lebe,**
im Hôtel garni zum Kaiser von Oesterreich.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **S. Vogel am Barfußberge.**
NB. Täglich frische Bouillon.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, wozu höflichst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.**

Heute Abend Schweinsknochen u. bei **Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Silenburger Bergschlößchen-Bierniederlage.
Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Herrmann Küber, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **F. W. Günz, Frankfurter Straße Nr. 47.**

Heute Abend Bökelschweinskeule und Klöße bei **S. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **Leon. Paul im Rosenkranz.**

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein **S. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.**

Morgen von halb 11 Uhr an Speckfuchen.

Morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **C. Balch, Brühl Nr. 41.**

Verloren

wurde von der Grimma'schen Straße bis zur Hainstraße ein Pelztragen mit braunseidenem Futter. Der Finder wird gebeten, ihn gegen 15 Ngr. Belohnung bei Herrn F. B. Eulig, Grimma'sche Straße, abzugeben.

Verloren wurde Donnerstag Abend nach 7 Uhr in der Katharinenstraße ein schwarzer Pelztragen mit rothem Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung im Gewölbe von Herrn E. Schulze, Markt Nr. 2, abzugeben.

Verloren wurde am 8. d. M. Abends zwischen 5 u. 6 Uhr auf dem Wege vom Raundörschen nach der Promenade bis zum Theater ein grauer Pelztragen mit rothseidenem Futter. Man bittet, selbigen gegen Belohnung abzugeben beim Portier in Gerhards Garten.

Verloren wurde gestern ein Päckchen farbiges Garn. Um Abgabe in der Expedition d. Bl. wird recht sehr gebeten.

Verloren wurden an der Petersstraßecke am 8. d. M. drei zum Waschen bestimmte Spizengrundhauben. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag ein gelber messingener Griff von einer Droschke. Gegen 5 Ngr. Belohnung abzugeben beim Hausknecht im Rosenkranz.

Verloren wurde am 29. vor. Mon. ein Krankenbuch. Der ehrliche Finder wird freundlich ersucht, es Gerberstr. 36 parterre abzugeben.

Ein Bisam-Pelztragen ist am Donnerstag verloren worden. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung bei Abgabe desselben Brühl, Schwabe's Hof Treppe D 1. Etage.

Liegen geblieben ist am 6. dieses Monats in meinem Verkaufs-locale ein Portemonnaie mit einigem Geld und zwei Zeichen, was gegen die Infectionsgebühren bei mir wieder in Empfang zu nehmen ist.
Carl Petsche, Bäckermeister.

Die Prediger- und Schullehrer-Witwenquittungen sind angekommen und können den 10. December früh 10 Uhr abgeholt werden.
Superintendentur Leipzig.

Doctor **Großmann.**

Möge doch Niemand durch den Artikel „Audiatur et altera pars“ sich von dem für heute bevorstehenden hohen Kunstgenuß der **Sector Berlioz'schen** Musik abhalten lassen! Jedenfalls werden die Angriffe des Herrn H. Oe. auf den großen Künstler ihre verdiente Burechtweisung finden.

Aus großer Uebereilung heraus sich zu winden,
War Antwort und Sprache im Rebel zu finden.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn **W. Weise** in Stötteritz zu seinem 50. Geburtstage aus der Ferne. **J. S.**

Dem Herrn Oberjäger **Hermann Schmidt** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **D. S.**

Schwimm-Akademie.

Morgen Sonntag große Haupt-Vorstellung:

- 1) Exercices en Costume,
- 2) Der Taucher, Pantomime nach Schiller,

ausgeführt von allen Mitgliedern der Gesellschaft.

Das Directorium.

Familien-Verein.

Heute Gesellschaftstag und Billetausgabe.

D. V.

4. Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins

von 6 bis 9 Uhr.

Fortsetzung deutscher Meister aus dem 18. Jahrhundert.

Original-Arbeiten von Adam Friedr. Deser, Salomon Gehner, Ph. Hackert, Ferd. Kobell, Wilh. Kobell, A. Bingg, Ramberg u. A.

Gemälde-Verloosung.

Am 21. December wird unsere erste Gemälde-Verloosung im sechsten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 17. d. Mts. und sind bis dahin noch Actien im Preise von **Zwei Thalern** (für sämtliche vier Verloosungen gültig) bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.
Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Sing-Akademie.

Heute früh 10 Uhr Hauptprobe zu dem Concert des Herrn Berlioz im Gewandhause.

Angekommene Reisende.

Bäder, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Brenner, Kfm. v. Götting, Stadt Hamburg.
Bölling, Kfm. v. Remscheid, Hotel de Bologne.
Bernhardt, Kfm. v. Magdeburg, Kais. v. Dessau.
Becker, Kfm. v. Heilingsfeld, Stadt London.
Bodenstein, Oberamt. v. Halle, St. Nürnberg.
Böhr, Seifenleder v. Bischofsheim, schw. Kreuz.
v. d. Beck, Kfm. v. Petersburg, Kranich.
Benderoth, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Cumont, Kfm. v. Lyon, und
Cadorna, Adv. v. Turin, Hotel de Baviere.
Cohn, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
Dammshöfer, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
Duckers, Kfm. v. Dessau, schwarzes Kreuz.
Dittich, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bologne.
Durr, Rent. v. Warschau, Hotel de Russie.
Ghrenreich, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Fürk, Cand. v. Gützkow, Stadt Breslau.
Gode, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Gabi, Koff. v. Mailand, Hotel de Prusse.
Goldschmidt, Rent. v. Prag, Stadt Wien.
Guth, Universit.-Buchdr. v. Göttingen, Palmbaum.
Hartzfeld, Kfm. v. Mainz, Kranich.
Himmelfloß, Gärtner, und
Harg, Part. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Jung, Kfm. v. Barmen, Hotel de Bologne.

Kopal, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Körner, Frl. v. Stuttgart, schwarzes Kreuz.
Krimmelbein, Kfm. v. Barmen, und
König, Kfm. v. Hamburg, Kranich.
Krause, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Prusse.
Kipitt, Part. v. Wien, und
Lehritter, Kfm. v. München, Hotel de Baviere.
Lutwig, Obef. v. Hänichen, schwarzes Kreuz.
Liebner, Kfm. v. Lauban, Stadt Breslau.
Müller, Buchdruckerbes. v. Berlin, Palmbaum.
Müller, Part. v. Dresden, und
Mayer, Kfm. v. Pappenheim, gr. Blumenberg.
Mauk, Hdlgsreis. v. Carlshöhe, goldener Hahn.
Münzer, Fabr. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
Müller, Kfm. v. Gera, Stadt Wien.
Nigsche, Kfm. v. Borna, schwarzes Kreuz.
Noblein, Küchenmstr. v. Coburg, St. Nürnberg.
v. Olan, Leutn. v. Berlin, Hotel de Bologne.
Pfeiffer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Peruz, Banq. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
Perger, Kfm. v. Trier, Palmbaum.
Richter, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Schieple, Frau v. Warschau, Hotel de Russie.
Scharold, Frau v. München, und
Stohn, Seifenleder v. Dresden, St. Nürnberg.
v. Schuroth, Obef. v. Rudolfsbad, S. de Bay.

Saunie, Kfm. v. Paris,
Schmidt, General-Consul v. Hamburg, und
Stecher, Kfm. v. Triest, Hotel de Baviere.
Starkmann, Buchdr. v. Warschau, St. Hamburg.
Schlender, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pol.
Stierer, Mechanikus v. Lindau, und
Serigé, Cand. v. Gützkow, Stadt Breslau.
Stadler, Kfm. v. Wien, schwarzes Kreuz.
Schmidt, Schäferlei-Dir. v. Dösch, St. Berlin.
Thomas, Müller v. Spremberg, St. Breslau.
Tepelmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Thierig, Steueraufscher v. Klingenthal, 3 Könige.
Uhlfelder, Kfm. v. Bamberg, Stadt London.
Voigt, Färber v. Wittenberg, schwarzes Kreuz.
Vogt, Kfm. v. Roumburg, Kranich.
Vigthum v. Gschädt, Graf, v. Wölkau, Stadt Berlin.
Wolff, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Weißer, Def. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
v. Wipleben, Frl. v. Erfurt, und
Winter, Kfm. v. Wien, schwarzes Kreuz.
Windmüller, Kfm. v. Hamburg, und
Wassermann, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenberg.
Wiegand, Agent v. Dresden, Hotel de Pol.
Willing, Kfm. v. Magdeburg, Kaiser v. Oesterreich.
v. Ziegler, Hauptm. v. Leipzig, gr. Blumenberg.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Volk**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

Mel
mit
völl
stan
trug
3.
18.
stur
der
24.
Lb
del
ten
St
28
bre
OF
NI
23
Ka
ha
gel
de
D